



07.02.2024

Ortsverwaltung Gonsenheim
Ortsvorsteherin Frau Sabine Flegel
Rathaus
55124 Mainz

**Anfrage
der SPD-Ortsbeiratsfraktion zur Sitzung des Ortsbeirates am 20.02.2024**

Baustellen in und um Gonsenheim 2024

Am 16.01.2024 präsentierte die Stadtverwaltung das "Baustellenmanagement 2024"¹. Daraus ergeben sich für Gonsenheim folgende Fragen:

1. Gleissanierung Elbestraße
In drei Abschnitten wird die Sanierung unter Teil- oder Vollsperrung von Juli bis Oktober 2024 durchgeführt. Wie wird die Erreichbarkeit des Wohngebiets südlich der Elbestraße (auch im Hinblick auf das AWO-Seniorenzentrum Jockel Fuchs, die Peter-Jordan-Schule und die Grundschule Am Gleisberg) sowie des Einkaufszentrums Gleisbergweg sichergestellt?
2. Auswirkungen der Baustelle Suderstraße (Mombach)
In der Mombacher Suderstraße werden im gesamten Jahr 2024 unter abschnittsweiser Vollsperrung Baumaßnahmen durchgeführt. Die Umleitung soll dann u.a. über die Erzberger Straße erfolgen. Gleichzeitig wird im 3. Quartal aufgrund der Gleissanierung in der Elbestraße (siehe Ziffer 1) eine Umleitung über Karlsbader Straße und Canisiusstraße eingerichtet. Die Karlsbader Straße (30er Zone), als Verbindung zwischen Elbestraße und Erzberger Straße, wird somit von zwei Seiten durch Umleitungen „eingekesselt“. Inwiefern rechnet die Verwaltung hierdurch mit Mehrbelastung der Karlsbader Straße und/oder anderer Straßen?

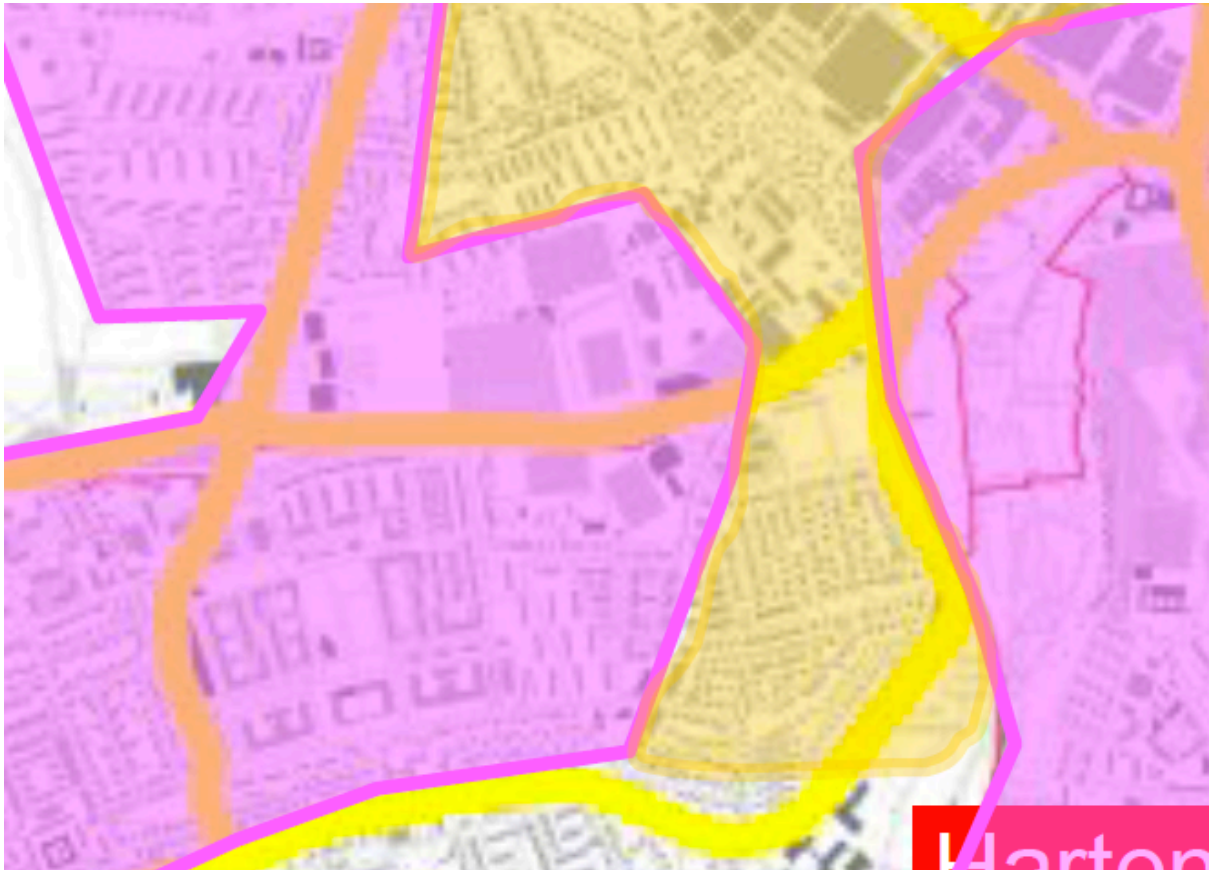
¹ <https://www.mainz.de/verwaltung-und-poli-tik/verwaltungsorganisation/pressemeldung.php?showpm=true&pmurl=https://www.mainz.de/newsdesk/publications/Mainz/181010100000449582.php>

3. Glasfaserausbau

Bei Erschließung des Baugebietes „Gonsbachterrassen“ mussten die Anwohnerinnen und Anwohner ihre Internet- und Fernsehverträge bei Versatel (später auch bei der Telekom AG) abschließen. Anwohnerinnen und Anwohner des Baugebietes „Westlich der Karlsbader Straße“ mussten dies bei Vodafone tun. Nun zeigt sich, dass der Glasfaseranbau in den genannten Gebieten „umgekehrt“ vorgenommen wird. Die Telekom AG übernimmt u.a. den Ausbau „Westlich der Karlsbader Straße“ und Vodafone OXG u.a. den Ausbau „Gonsbachterrassen“.

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten,

- a) nach welchen Kriterien die Festlegung der zuständigen Firmen für die Gebiete erfolgte und
- b) was die Folgen für die Anwohnerinnen und Anwohner sein werden, wenn ein individueller Glasfaser-Vertrag geschlossen wird. Insbesondere, ob der Anbieter frei ausgewählt werden kann (Open Access) oder ob ggf. ein Anbieterwechsel erforderlich ist.



Quelle: Präsentation der Stadt Mainz zum Pressegespräch am 16.01.2024, Seite 5 (Ausschnitt); gelbe Markierung Vodafone OXG, lila Markierung Telekom AG

Für die SPD-Fraktion

Kristina Diller